

Der provisorische Versicherungsschutz endet

- mit Absendung der Ablehnung des Versicherungsantrags durch die Allianz, oder mit Eintreffen des Gegenvorschlags der Allianz beim Versicherungsnehmer, spätestens jedoch sieben Tage nach dessen Absendung, oder
- mit der Absendung der Widerrufserklärung durch den Versicherungsnehmer, oder mit Inkrafttreten des Hauptvertrags (Versicherungsbeginn), oder
- nach Ablauf von acht Wochen.

12.2 Definitiver Versicherungsschutz

Der definitive Versicherungsschutz bei allfälligen Zusatzversicherungen beginnt, sobald der Antrag des Versicherungsnehmers durch die Allianz oder ein Gegenvorschlag der Allianz durch den Versicherungsnehmer in der vereinbarten Form angenommen wurde oder sobald die Police beim Versicherungsnehmer eingetroffen ist, in beiden Fällen frühestens jedoch am beantragten Versicherungsbeginn.

13 ENDE DES VERSICHERUNGSSCHUTZES

Der Versicherungsschutz endet an dem in der Police festgelegten Vertragsablauf.

Vorzeitig endet der Versicherungsschutz bei Tod der versicherten Person, bei vollständigem Rückkauf oder bei Vertragsauflösung als Folge von eingestellter Prämienzahlung oder Kündigung.

Bei Rückkauf und Kündigung massgebend ist das Datum, das in der Erklärung angegeben ist und bei fehlender Angabe der Zeitpunkt des Zugangs der Erklärung beim Empfänger.

14 MELDE- UND MITWIRKUNGSPFLICHTEN

14.1 Mitwirkungspflichten beim Vertragsabschluss

Alle bei der Antragstellung von der Allianz gestellten Fragen sind durch den Versicherungsnehmer richtig, vollständig und wahrheitsgemäss zu beantworten. Auch Fragen, die von Dritten zu beantworten sind, müssen von diesen richtig, vollständig und wahrheitsgemäss beantwortet werden. Davon hängen Bestand und Deckungsumfang der Versicherung ab.

Der Versicherungsnehmer ist verpflichtet, bei der Abklärung, ob die Anzeigepflicht ordnungsgemäss erfüllt wurde, mitzuwirken, alle Auskünfte zu erteilen und Dritte von ihrer Schweigepflicht zu entbinden.

Hat der Versicherungsnehmer oder haben Dritte Fragen nicht richtig, unvollständig oder nicht wahrheitsgemäss beantwortet, so ist die Allianz berechtigt, den Vertrag zu kündigen.

Wird der Vertrag durch Kündigung aufgelöst, so erlischt die Leistungspflicht der Allianz für bereits eingetretene

Schäden, soweit deren Eintritt oder Umfang durch die nicht richtige, unvollständige oder nicht wahrheitsgemässe Beantwortung der Fragen beeinflusst worden ist.

14.2 Geltendmachung des Leistungsanspruches

Der Tod der versicherten Person ist der Allianz so schnell als möglich mitzuteilen und es ist ein amtlicher Todesschein einzureichen. Die für die Meldung erforderlichen Formulare können bei der Allianz bezogen werden.

Die Allianz ist berechtigt, weitere Abklärungen, Belege und Gutachten zu verlangen, die sie für die Prüfung der Leistungspflicht als nötig erachtet. Zur Feststellung der Anspruchsberechtigung kann sie insbesondere das Original oder eine amtlich beglaubigte Abschrift oder Kopie des Testaments des Versicherungsnehmers sowie eine Erbenbescheinigung verlangen.

Die Allianz überweist die Leistungen in der Vertragswährung ausschliesslich auf ein auf die anspruchsberechtigte Person lautendes Bank- oder Postkonto in der Schweiz.

14.3 Meldepflicht bei Adressänderung

Jede Änderung der Kontaktangaben ist der Allianz zu melden. Bei Auslandswohnsitz muss in der Schweiz ein Vertreter bezeichnet werden.

14.4 Unverschuldete Vertragsverletzung

Ist zwischen der Allianz und dem Versicherungsnehmer vereinbart worden, dass der Versicherungsnehmer wegen Verletzung einer Obliegenheit von einem Rechtsnachteil betroffen wird, so tritt dieser nicht ein, wenn der Versicherungsnehmer nachweist,

- dass die Verletzung den Umständen nach als eine unverschuldete anzusehen ist, oder
- dass die Verletzung keinen Einfluss auf den Eintritt des befürchteten Ereignisses und auf den Umfang der von der Allianz geschuldeten Leistungen gehabt hat.

Bei unverschuldeter Fristversäumnis ist die versäumte Handlung sofort nachzuholen.

15 FINANZIERUNG DER VERSICHERUNG

15.1 Finanzierung mit periodischen Prämien

Die periodischen Prämien sind je nach vertraglicher Vereinbarung jährlich, halbjährlich, vierteljährlich oder monatlich im Voraus in der Vertragswährung zu bezahlen.

Die erste Prämie ist bei Vertragsabschluss fällig. Fälligkeitsdatum und Zahlungsperiode für die Folgeprämien sind in der Police festgehalten.